



PRESSEMITTEILUNG

»Soziales Engagement in der Tradition Fürstin Paulines«

Waisenhauskasse des Landesverbandes Lippe schüttet vor Weihnachten 15.200 Euro an bedürftige Kinder aus

Lemgo, 03. Dezember 2020. Lichterglanz, Plätzchenduft und bunten Gaben – sie gehören zu Weihnachten wie Schnee und Eiszapfen zum Winter und verzaubern besonders Kinder immer wieder aufs Neue. Doch nicht alle Eltern können ihrem Nachwuchs ein schönes Fest bereiten: Mädchen und Jungen aus bedürftigen Familien oder einem sozial schwachen Umfeld müssen oft auf die Freuden der Weihnachtszeit verzichten. Der Landesverband Lippe leistet hier Abhilfe: Er überweist jedes Jahr aus seiner Waisenhauskasse Geldzuwendungen an benachteiligte Kinder. In diesem Jahr hat er 15.200 Euro an 276 Kinder und Jugendliche in Lippe ausgeschüttet.

„Die Waisenhauskasse ist eine unselbständige Stiftung des Landesverbandes, die in diesem Jahr 300 Jahre alt wird: Sie geht auf ein Waisenhaus zurück, das 1720 gegründet wurde“, sagt Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Zweck der Stiftung ist heute, Geldzuwendungen zu gewähren an bedürftige Voll-, Halb- und Sozialwaisen im Raum des ehemaligen Landes Lippe, die nicht in Waisenhäusern oder Kinderheimen untergebracht sind. „Der Landesverband Lippe leistet in der heutigen Zeit damit einen wichtigen, sozialen Beitrag – übrigens in Fortführung bester lippischer Tradition, denn es war vor allem Fürstin Pauline, die die Waisenhauskasse im späten 18. Jahrhundert nachhaltig geprägt hat. Ihr Ansinnen, ihr Engagement weiterführen zu dürfen, freut und ehrt uns sehr“, so Düning-Gast.

Der Landesverband Lippe gewährt die finanziellen Zuschüsse auf Vorschlag der Jugendämter im Kreis Lippe jedes Jahr vor Weihnachten. Vollwaisen können sich über eine Beihilfe von 150 Euro freuen, Halbwaisen erhalten 75 Euro, Sozialwaisen 50 Euro. Darüber hinaus stellt die Waisenhauskasse dem Verein für soziale Hilfe im Kreis Lippe jährlich finanzielle Mittel in Höhe von 2.000 Euro zur Verfügung, die dieser, dem Vereinszweck entsprechend, an bedürftige Familien mit minderjährigen Kindern verteilt. „Diese Zuwendungen sind eine dankbar angenommene Unterstützung für Familien, die nur über geringe Einkünfte verfügen. Das haben wir aus Schreiben von Eltern an uns erfahren, die glücklich waren, dass sie nun ihren Kindern Weihnachtswünsche erfüllen konnten“, sagt Verbandskämmerer Marcos Canosa. Für ihn und Düning-Gast ist die Waisenhauskasse deshalb eine der schönsten Aufgaben des Landesverbandes Lippe.

„Aktuell verfügt die Stiftung über ein Vermögen von 258.000 Euro“, erläutert Canosa. Jeder Interessierte könne die Kasse mit Spenden unterstützen: „In den vergangenen Jahren haben z.B. die Vogelsänger Studios Geld gespendet und Laufräder gestiftet, um so ein bisschen mehr Weihnachtsfreude zu Kindern bringen, die schon zu Beginn ihres Lebens mit Verlusten umgehen müssen.“

Der Landesverband Lippe nimmt gern Spenden für die Waisenhauskasse entgegen, Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Spenden sind zu überweisen auf das Konto des Landesverbandes Lippe bei der Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE06 4765 0130 0000 0046 89, BIC: WELADE3LXXX, Kennwort „Spende Waisenhauskasse“.

Abbildung: Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast (l.) und Verbandskämmerer Marcos Canosa freuen sich, dass dank der Waisenhauskasse auch benachteiligte Kinder in Lippe Weihnachtsgeschenke bekommen. (Foto: Landesverband Lippe)

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.